



Amtliche Nachrichten

Aus dem Gemeinderat:

Sitzung vom 18.09.07

Die Gemeinde Schwanfeld hat ein Marketing-Pfund, mit dem sie wuchern kann: als ältestes Dorf Deutschlands. Grund ist der Fund eines 7500 Jahre alten Skeletts, das Professor Jens Lüning der Kommune übergeben hat (wir berichteten). Wie Bürgermeister Hans-Georg Eichelbrönner vor dem Gemeinderat sagte, habe sich die Ausstellung bereits beim Jahrmarkt positiv auf die Besucherzahlen ausgewirkt.

Laut Lüning dürfe sich der Ort durch die bei den Ausgrabungen gemachten Funde als älteste Ansiedlung in Deutschland bezeichnen, solange woanders keine älteren Funde gemacht werden. Wie viele Anfragen an die Gemeinde zeigten, sei durch die Bezeichnung „Ältestes Dorf“ das Interesse an Schwanfeld geweckt worden, sagte Eichelbrönner. Wie er weiter informierte, besitzt Georg Schulz eine interessante Sammlung über die Ortsgeschichte von Schwanfeld. Professor Lüning empfehle der Gemeinde zur Sicherung dieser wertvollen Sammlung, eine Katalogisierung durch eine Fachkraft durchführen zu lassen. Diese Inventarisierung würde einen Zeitaufwand von zwei Wochen erfordern.

Der Gewölbekeller unter dem Heimatmuseum soll ausgebaut und als Versammlungs- und Veranstaltungsraum genutzt werden. Diesen Antrag hatte die Wählergemeinschaft CSU-BLS eingebracht. Ein Büro wurde nun beauftragt, Angebote für die nötigen Arbeiten an Heizung und Elektroinstallation einzuholen. Um den Ausbau möglichst kostengünstig zu erstellen, wurde überlegt, wie freiwillige Helfer oder der Bauhof eingebunden werden können.

Über die Besichtigungsfahrt zu zwei Klärschlammvererdungsanlagen berichtete der stellvertretende Bürgermeister Richard Köth. Der Gemeinderat hat einem Büro den Auftrag für eine Wirtschaftlichkeitsberechnung einer solchen Anlage erteilt.

In einem Schreiben beantragte die Vereinsgemeinschaft „Altes Kino“, dass die Gemeinde den Sturmschaden am Dachfirst des Gebäudes beheben lässt. Bürgermeister Eichelbrönner erklärte dazu, dass nach dem Mietvertrag für den Unterhalt und die Instandhaltungen die Vereinsgemeinschaft zuständig sei, da sie das Haus mietfrei

nutzt. Der Vereinssprecher Hans Hackenberg erklärte, dass die Vereine in den vergangenen Jahren 25 000 Euro investiert hätten. Der Rat will nun prüfen lassen, inwieweit die Gemeinde für die Außenreparaturen zuständig ist oder ob eine Versicherung einspringt. Bürgermeister Eichelbrönner, der bei der Kommunalwahl im März 2008 nicht mehr kandidiert, wurde zum Wahlleiter bestellt. (Bericht von Otto Friedrich)

Die Gemeindebücherei Schwanfeld informiert

Herzliche Einladung !

Anlässlich des „Tages der Bibliotheken“ und gleichzeitig des 20-jährigen Jubiläums der Gemeindebücherei Schwanfeld findet am **28. Oktober 2007 von 14.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerzentrum** ein großer Büchereiflohmarkt mit Kaffee und Kuchen statt. Hierzu nochmals herzliche Einladung!

Ihr Büchereiteam
Anita Köth/Claudia Kober

Öffnung Häckselplatz

Der Häckselplatz ist noch bis **31.10.2007** geöffnet – danach sind Ablagerungen verboten!

Änderung des Hausmüllabfuhrplanes

Aufgrund des bevorstehenden Feiertages „Allerheiligen“ ändert sich die Müllabfuhr wie folgt:

normaler Abfuhrtag:
Freitag, 02.11.2007

geänderter Abfuhrtag:
Samstag, 03.11.2007

Landkreis Schweinfurt. Zufahrt zum Landratsamt nur von der Gunnar-Wester-Straße möglich

Parkplatz am Freitag, 19. Oktober 2007, gesperrt

Aufgrund der Baumaßnahmen im Umfeld des Landratsamtes Schweinfurt und der Umgestaltung der Schrammstraße ist die Zufahrt zum Landratsamt-Parkplatz derzeit nur über die Gunnar-Wester-Straße möglich. Die Zufahrt über die Luitpoldstraße/Friedenstraße ist für Besucher nicht mehr möglich.

Vom 16. bis 22. Oktober 2007 ist die Gunnar-Wester-Straße nur in westliche Richtung befahrbar. Stadteinwärts wird der Durchfahrverkehr gesperrt. Ab dem Kreisverkehr in der Hauptbahnhofstraße und der Landwehrstraße/Auffahrmöglichkeit zur Gunnar-Wester-Straße wird in Richtung Stadtmitte über die Luitpoldstraße umgeleitet. Lediglich Anlieger können die Gunnar-Wester-Straße als Sackgasse bis zum Landratsamt befahren.

Der Landratsamt-Parkplatz ist am Freitag, 19. Oktober 2007, gesperrt. Für Besucher des Landratsamtes sind Parkmöglichkeiten in der Gunnar-Wester-Straße ausgeschildert.

Landkreis Schweinfurt. „In Würde altern“ ist Thema im Landratsamt Schweinfurt

Kostenlose Informationsveranstaltung am 26. Oktober 2007

In Deutschland leben derzeit rund 1,1 Millionen Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Bis zum Jahr 2030 wird sich diese Zahl auf zirka 1,7 Millionen erhöhen. Es gibt Defizite bei der Ursachenerforschung von Demenz sowie bei der frühzeitigen Diagnose. Außerdem gibt es bisher kaum Kenntnisse, wie die Krankheit verhindert werden kann, und keine Heilungsmöglichkeiten. Durch gezielte Maßnahmen kann das Fortschreiten der Krankheit jedoch in begrenztem Umfang aufgehalten und die Situation der Betroffenen verbessert werden.

Obwohl Demenz und Alzheimer eine wachsende gesellschafts- und sozialpolitische Bedeutung haben, sind es Themen, über die nicht gerne gesprochen wird. Für betroffene Menschen, aber auch für die Angehörigen ist der Umgang mit solchen Krankheiten nicht einfach.

Aus diesem Hintergrund heraus veranstaltet das Landratsamt Schweinfurt wieder eine kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema „In Würde altern“, die am Freitag, 26. Oktober 2007, von 15 bis zirka 18 Uhr im Großen Sitzungssaal stattfindet. Dabei wird das „Älterwerden“ aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Willkommen zu diesem Infonachmittag sind alle Interessierten, Senioren, Angehörige, ehrenamtliche Helfer und engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Dr. med. Renate Steng, Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, referiert um 15 Uhr über „Behandlung und Betreuung dementer Patienten“. Über die „Kommunikation mit Demenzkranken“ spricht um 16 Uhr mit Angelika Brand eine Lehrerin für Pflegeberufe. „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ steht dann um 17 Uhr beim Vortrag von Rechtsanwalt Ulrich Spieß im Mittelpunkt.

Nach und zwischen den Vorträgen stehen die Referenten für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Außerdem haben Interessierte die Gelegenheit, die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer Erkrankten kennen zu lernen und sich über die Themen der Seniorenberatungsstelle zu informieren.

Um Anmeldung im Landratsamt unter Tel. (09721) 55-469 wird gebeten. Aber auch Kurzentschlossene sind willkommen. Nachdem das Landratsamt Freitagnachmittag für Publikumsverkehr geschlossen ist, erfolgt der Zugang über die Außentreppe neben dem Haupteingang ab 14.30 Uhr. Für die Teilnehmer ist auch das Parken kostenlos.

Landkreis Schweinfurt. Aktivsenioren beraten junge Selbstständige und Existenzgründer

Immer am letzten Dienstag des Monats
im Landratsamt

Der Sprechtag der Aktivsenioren Bayern e.V. im Landratsamt Schweinfurt findet immer am letzten Dienstag im Monat statt. Nächster Sprechtag ist am Dienstag, 30. Oktober 2007. Die ehemaligen Wirtschaftsexperten beraten von 14 bis 16 Uhr und helfen interessierten Existenzgründern, aber auch Klein- und Mittelständischen Unternehmen mit ihrem kompetenten Wissen. Um kurze Voranmeldung unter Tel. (09721) 55-685 wird gebeten.

Bei den regelmäßigen Sprechtagen haben Existenzgründer, junge Selbstständige oder diejenigen, die vorhaben, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen, die Möglichkeit, erste Informationen zu sammeln. Im Gespräch mit Fachleuten aus den unterschiedlichsten Bereichen können Interessierte wertvolle Tipps erhalten und Hilfestellungen erfahren, systematisch ein Erfolg versprechendes Geschäftskonzept anzugehen. Beratungsschwerpunkte sind Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing. Weitere Information gibt's im Internet unter www.aktivsenioren.de.

Volkshochschule – Außenstelle Schwanfeld -

Voranzeige:

Vortrag „Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht“ – Ref. Notar Michelfeit - am Mi. 14.11.2007, 19.30 Uhr Bürgerzentrum

Die Gemeinde gratuliert



am

21.10.	Frau Jänchen Theresia, Kembachstr. 43	zum 75.
22.10.	Herrn Meier Manfred, Vogelweidestr. 14	zum 68.
25.10.	Frau Markart Magdalena, Friedhofstr. 5	zum 88.
27.10.	Herrn Neubauer Philipp, Hauptstr. 24	zum 70.
30.10.	Herrn Jonas Maximilian, Friedhofstr. 12	zum 72.